



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Online-Anmeldung notwendig!

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Sie haben sich für den Newsletter noch nicht auf unserer Homepage online angemeldet?

Dann wird es jetzt höchste Zeit! Um weiterhin unseren Newsletter erhalten zu können, ist es aufgrund unserer Systemumstellung notwendig, dass Sie sich **nochmals dafür online anmelden**.

Dies können Sie ganz schnell und einfach über <https://lzg-rlp.de/de/newsletter.html>.

Ab Januar 2020 werden wir uns nur noch an die online Angemeldeten Interessierten wenden, um daher keinen Newsletter zu verpassen empfehlen wir Ihnen jetzt schon die online Anmeldung durchzuführen.

Inhalt

- (1) Neuer Name, neues Design
- (2) Fachtagung „Gesund Aufwachsen – Resilienz Fördern“, 12. Dezember 2019, 9:30 – 17:00 Uhr in der Unfallkasse, Andernach
- (3) Grundwissen der Kommunalpolitik in Rheinland-Pfalz: Ein Wimmelbild lädt zum Stöbern ein
- (4) Warum ein Genderwörterbuch?

(1) Neuer Name, neues Design

Unsere bisherigere Infomail „Kurz und knapp“ erscheint nun im neuen Design und unter dem neuen Namen „KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung“.

Wenn Sie weiterhin unseren Newsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte **online** unter <https://lzg-rlp.de/de/newsletter.html> an.

Gerne können Sie den beigefügten [Newsletter-Flyer](#) an Interessenten weiterleiten.



(2) Fachtagung „Gesund Aufwachsen – Resilienz Fördern“, 12. Dezember 2019, 9:30 – 17:00 Uhr in der Unfallkasse, Andernach

Die Erforschung des Phänomens der Resilienz, also der psychischen Widerstandskraft, erlebt vor allem in den letzten Jahren einen wahren „Boom“. Der Blickpunkt richtet sich dabei vor allem auf die individuellen Faktoren und Ressourcen (z. B. Selbstwirksamkeit, Optimismus, soziale Beziehungen), die bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestärkt werden können. Diese sogenannte Verhaltensprävention greift jedoch oft zu kurz.

Im Sinne der Verhältnisprävention müssen auch Förderumwelten, in denen die Heranwachsenden einen großen Teil ihrer Zeit verbringen, resilienzstärkend angelegt und aufgebaut sein.

Die Fachtagung hat deshalb zum Ziel praktische Ansätze zur organisationalen Resilienzförderung mittels Impulsvorträgen und Fachforen mit Workshopcharakter vorzustellen. Die Fachtagung wird im Kontext der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Gesund Aufwachsen" in Rheinland-Pfalz angeboten.



Weiter Informationen sowie das Programm können Sie dem Flyer im Anhang entnehmen, Anmelden können Sie sich unter: www.ukrlp.de/spektrum. Geben Sie bitte den Themen-Code SV-113 ein, Anmeldeschluss ist der 21.11.2019.

(3) Grundwissen der Kommunalpolitik in Rheinland-Pfalz: Ein Wimmelbild lädt zum Stöbern ein

Eine sehenswerte Übersicht über die Kommunalpolitik in Rheinland-Pfalz hat die Friedrich-Ebert-Stiftung zusammengestellt. In einem großen gemalten Bild wimmelt es von Bezügen zu Weinbau, Rhein und Mosel, Windrädern, Nürburgring – und in dem Wimmelbild versteckt sind zahlreiche Kapitel übers „Grundwissen der Kommunalpolitik Rheinland-Pfalz“. In Texten und Videos erklären Experten allgemeinverständlich Fragen wie: Was macht die Gemeindeverwaltung? Wie wird man Bürgermeister? Wie funktioniert direkte Demokratie? Teilweise geben Bürgermeister der Kommunen selbst im Video Auskunft.



Anschauen können Sie das Bild über: <https://fes-online-akademie.de/online-grundwissen-kommunalpolitik-rheinland-pfalz/>.

(4) Warum ein Genderwörterbuch?

Ob Verwaltungsdokumente, journalistische Artikel, (wissenschaftliche) Arbeiten, Berichte, Texte für Infomaterialien und Homepages, Stellenausschreibungen, Formulare u.v.m. – oft haben Menschen beim Verfassen die Auflage oder den Wunsch gendergerecht bzw. genderneutral zu formulieren. Doch wie geht das, wenn man den Lesefluss nicht stören und nicht nur die eher umständliche Paarform (*Bsp.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*) verwenden möchte?

Diese Homepage zeigt Ihnen, wie Sie geschickt gendern können:

<https://geschichtgendern.de/muss-das-sein/>.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

Newsletter abbestellen

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

